

phicè in gewisse theil/Zonas vnd Climata theilen. Vnd endlich zeigt sie derselbigen / vñ eines jeden Orts der Welt art vnd eigenschafft an / wie sie nach des Himmels Bewegung gelegen sind.

*Geographia practica quæ.*

Geographia practica lehret erstlich alle Theil der Welt / nicht nach dem Himmel vnd desselbigen Circuln; sondern nach den sichtbaren anstößen auff Erden / als der Berg / Meer / Flüssen vnd andern dergleichen abtheilen. Zum andern lehret sie auch aller Dertter Distanz suchen / in Teutschen / Welschen and andern Meylen. Endlich weist sie / wie man soll die Lantafflen verzeichnen / vnd alle bekante Ort der Welt nach ihrer gewissen vnd natürlichen Distanz auff einen Globum oder in eine Mappam bringen vnd für die Augen stellen.

*Geographia cognata. Proprium Geographia.*

Geographiæ sind zugethan vnd verwand Chorographia vnd Topographia.

Geographia beschreibet nicht allein den ganken Bezirk des Erdbodens in einem Stuck vnd Tabula uniuersali; sondern auch die fürnembsten vnd größten Hauptheil der Welt insonderheit / als Europam, Asiam, Aphricam vnd Americam, vnd haltet sie zum theil gegen einander / zum theil gegen dem ganken Erdboden.

*Proprium Chorographia.*

Chorographia beschreibet diser Hauptheil fürnembste partes; als in Europa beschreibet sie insonderheit vnd in einer absonderlichen Taffel Hispaniam, Galliam, Germaniam, Italiam, &c.

*Proprium Topographia.*

Topographia aber verzeichnet in einer jeden Region die kleinere Theil / als in Germania Alsatiam, Bohemiam, Austriam, Silesiam, Saxoniam, Belgium, Palatinatum, Sueviam, Helvetiam, &c.

Das